

| | |
|--|---|
| Protokoll | Anlass: öffentliche Beiratssitzung Ort: Schützenhalle Datum: 28.06.2022 Uhrzeit: 19:30 – 22:25 Uhr |
| Anwesende: Herr Bramsiepe, Frau Paries Als Mitglieder des Beirates: Frau Dwortzak, Frau Wellhausen; die Herren G. Burghardt, Broeksmid, Klüver, Klaes, Kruse, Linke, Stenner, J. Burghardt Entschuldigt: Frau Klatte, Herr Keil, Herr Drees | |

| Besprechungspunkte | Beschlüsse / Ergebnisse |
|---|--|
| TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung | Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. |
| TOP 2 Genehmigung des Protokolls | Den Protokollen vom 19.04.2022 und 17.05.2022 wird einstimmig zugestimmt. |
| TOP 3 Sachstandsbericht | Der OAL bedankt sich bei Frau Piontkowski und dem verantwortlichen Team für das gelungene Weinfest. Antworten seit letzter Sitzung: <ul style="list-style-type: none"> - Mobilfunkmasten auf Strommasten: laut Avacon ist die Installation von Mobilfunksendern auf Strommasten grundsätzlich möglich; allerdings ist in Borgfeld ein 50m hoher Turm geplant, wogegen die Strommasten nur eine Höhe von 30m haben. - Ein Bett in Borgfeld: Mit Ubb wurde als Vorschlag eine Aufstellung im Ratspiekerpark besprochen. Der Vorschlag wird in der nächsten Beiratssitzung kurz vorgestellt. |

| | |
|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Vermüllung Borgfelds: die Bremer Stadtreinigung hat 5 neue Abfallbehälter aufgehängt. <p>Keine Antworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rad-/Fußweg Bürgermeister-Kaisen-Allee - Schotterflächen vor Blome - Ausweichbuchten Kiebitzbrink - Asphaltierung Einmündung Upper Borg |
| <p>TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</p> | <p>Herr Woetzel, Anwohner der Warfer Landstr., setzt sich gemeinsam mit zahlreichen Nachbarn für den Erhalt des Borgfelder Landhauses ein. Es wurde eine Bürgerinitiative gegründet, binnen 3 Tagen wurden fast 500 Unterschriften für den Erhalt des Traditionsgasthauses gesammelt; zudem soll eine Petition dazu eingereicht werden.</p> <p>Herr Wolf, ebenfalls Anwohner der Warfer Landstr., berichtet vom Sitzungsprotokoll der Senatssitzung des 21.06.2022, in der bereits vom Abriss des Landhauses und dem Bau von 4 Wohnblöcken geschrieben wird. Empörend ist, dass bis zu dem heutigen Zeitpunkt keinerlei Bürgerbeteiligung stattgefunden hat.</p> <p>Herr Broeksmid und der Beiratssprecher weisen die anwesenden Bürger darauf hin, dass der Beirat bislang ebenfalls nicht informiert wurde; dies würde erst heute im nichtöffentlichen Teil der Sitzung passieren.</p> <p>Der Beiratssprecher stellt klar, dass kein Bauherr seine Pläne vorher öffentlich machen muss; verhindern können Bauvorhaben in der Regel nur die direkten Nachbarn, notfalls per Gerichtsverfahren. Auch ist ein Drittwiderspruch dem Beirat leider nicht möglich. Zudem ist ein Vorgehen gegen die Betriebserlaubnis möglich.</p> <p>Herr Stenner schlägt vor, das Gespräch mit dem Eigentümer zu suchen.</p> <p>Frau Piontkowski zitiert aus dem Borgfeldlexikon und macht nochmals deutlich, wie geschichtsträchtig das Gebäude des Borgfelder Landhauses ist.</p> |

Herr Broeksmid gibt an, auch Kontakt zu Lilienthaler Politikern aufgenommen zu haben, zumal ein möglicher Abriss des Gebäudes auch in Lilienthal sehr bedauert werden würde. Außerdem wurde der Denkmalschutz beauftragt, zu prüfen, ob das Gebäude unter Schutz gestellt werden kann.

Der Beiratssprecher antwortet auf den Vorwurf eines Bürgers, dass der Beirat schlecht vorbereitet sei und er sich mehr Transparenz wünsche. Die Beiräte der Stadtgemeinde versuchen gerade mehr Mitspracherecht zu erhalten, leider dauert die Änderung des Beirätegesetzes noch an. Es wird einen Beiratsbeschluss geben, zudem muss ein Bauantrag in dieser Angelegenheit erst noch gestellt und ggf. bewilligt werden.

Herr Woetzel und weitere Anwohner der Warfer Landstraße äußern nochmals ihren Unmut darüber, dass an dieser Stelle 4 Wohnblöcke entstehen sollen. Der Bau würde die Sozialstruktur in der Straße zerstören, zudem sind die Baukosten im Vergleich zu anderen Standorten deutlich höher. Man sollte die Chance auf ein Bürgerhaus nicht verstreichen lassen, welches an dieser Stelle mit dem Erhalt des Landhauses entstehen könnte. Der Widerstand der Bewohner der Warfer Landstraße gegen den Abriss des Traditionshauses wird enorm sein!

Der OAL schlägt vor, den nichtöffentlichen Teil der Beiratssitzung öffentlich abzuhalten, und zwar unter der Voraussetzung, dass Frau Kodré dem zustimmt. Der Beirat stimmt mit 9 Fürstimmen und 1 Enthaltung für den Vorschlag. Frau Kodré hat keine Einwände und der letzte Tagesordnungspunkt wird somit öffentlich behandelt.

Herr Linke verliest einen Aufruf, den er zusammen mit der Seniorenvertretung bezüglich Corona-Vorsicht erstellt hat. Der Aufruf wird an die Presse gegeben.

Frau Piontkowski ruft zur Teilnahme am Dorfputz auf; dieser findet am 09.07.2022 ab 9 Uhr statt.

| | |
|---|---|
| | Herr Klüver erklärt auf Anfrage, dass es auf seinem Grundstück am Kuhweideweg keinen Funkmast geben wird. |
| TOP 5 Projektkoordination „Netzwerk Digitalambulanz“ | Herr Dargel vom Netzwerk Digitalambulanz berichtet von einem Projekt, das Senioren den Umgang mit digitalen Endgeräten näherbringen soll. Es soll Gruppenkurse geben, in denen der unterschiedlichste Umgang mit dem Smartphone oder Computer geschult werden soll. Eine Informationsveranstaltung dazu findet am 21.07.2022 um 18 Uhr im Fleet statt. |
| TOP 6 Entwurf Änderung des Bremischen Wahlrechts und anderer Gesetze | Der Beiratssprecher berichtet vom Änderungsentwurf für das Bremer Wahlrecht und bekundet seine Zustimmung. Die anderen Beiratsmitglieder unterstützen seine Meinung. |
| TOP 7 Anträge | <p>Antrag 1 - CDU Verbesserung der Verkehrssituation in der kleinen BKA. Frau Wellhausen stellt den Antrag (siehe Anlage 1) vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Antrag 2 – SPD Technik für Hybridsitzungen Herr Stenner stellt den Antrag (siehe Anlage 2) vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Antrag 3 – SPD Zusätzliche Beschilderung der Recyclingcontainer in Borgfeld. Herr Stenner stellt den Antrag (siehe Anlage 3) vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Antrag 4 – Grüne Umwandlung Auto-Parkbucht in eine Bucht für zwei Lastenfahrräder Herr Klaes stellt den Antrag (siehe Anlage 4) vor. Herr Klüver und Herr Broeksmid äußern sich skeptisch, da Lastenräder ausreichend Platz in der Ortsmitte hätten. Der Antrag wird mit 4 Fürstimmen und 6 Gegenstimmen abgelehnt.</p> <p>Die Bremer Stadtreinigung bittet um ein Votum des Beirates Borgfeld für das Aufstellen eines weiteren</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>Containers für Sperrmüll an der Recycling-Station und ob dieses vom Beirat positiv eingeschätzt wird.</p> <p>Beschluss: Die Annahme von Sperrmüll ist ein sinnvolles Zusatzangebot für den Standort Borgfeld, weil Mengen von der Straßensammlung Sperrmüll umgelenkt und dadurch die Sauberkeit im Einzugsgebiet (Beraubung und Beistellungen) verbessert wird.</p> <p>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p> |
| <p>TOP 8 Verschiedenes</p> | <p>Frau Piontkowski trägt ein Anliegen von Frau Horn vor: eine ukrainische Familie sucht Möbel und weitere Ausstattungsgegenstände für ihre Wohnungseinrichtung.</p> |
| <p>TOP 9 Bau Flüchtlingsunterkunft</p> | <p>Frau Kodré, zuständig für die Erstaufnahme und Folgeunterbringung von Geflüchteten, berichten von den Plänen, nach dem geplanten Abriss des Borgfelder Landhauses an dieser Stelle eine Flüchtlingsunterkunft für 127 Personen zu errichten.</p> <p>Nach dem bundesweiten Verteilungsschlüssel muss Bremen 1% der in Deutschland ankommenden Geflüchteten aufnehmen. In der derzeitigen Situation bedeutet die Aufnahme eine große Kraftanstrengung für Bremen, die weitere Unterkünfte notwendig macht.</p> <p>Die Planung sieht vor, in Borgfeld ein Übergangwohnheim zu errichten, welches mit 127 Plätzen nach ihren Worten vergleichsweise klein sei.</p> <p>In den 4 kleineren Gebäuden sollen Geflüchtete aus allen Herkunftsstaaten, Familien sowie Alleinstehende untergebracht werden. Zudem würden die Häuser mit Fachpersonal, Hausmeister und Wachdienst ausgestattet. Gute Erfahrungen wurden ihrer Meinung nach in Borgfeld seinerzeit schon mit der Jugendflüchtlingsunterkunft an der Wendeschleife gemacht.</p> <p>Herr Broeksmid äußert seine Zweifel, ob wirklich alle Alternativen ausreichend geprüft wurden. Die Anwohner der Warfer Landstraße haben gegen den Abriss des Borgfelder</p> |

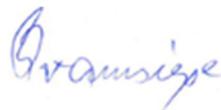
Landhauses eine Petition eingereicht; zudem wurden bereits mehr als 500 Unterschriften gesammelt und eine Bürgerinitiative gegründet. Die CDU-Fraktion wird es nicht hinnehmen, dass die Bürger vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Zudem stellt er in Frage, ob ein Projekt mit einer Bauzeit von 1,5 Jahren die jetzigen Bedarfe decken könne.

Frau Kodré berichtet, dass die Behörde bereits seit mehr als 2 Jahren nach einem geeigneten Grundstück für die Umsetzung des Neubaus sucht. Wo immer eine solche Unterkunft geplant ist, sind die Nachbarn gegen genau diesen Standort und halten ihn für ungeeignet. Sie selbst kann nicht den Neubau eines Übergangwohnheims mit dem Umbau des Landhauses zum Bürgerhaus abwägen. Die Integration der Geflüchteten in den Stadtteil ist aus einem Wohnheim heraus wesentlich leichter als aus einer Notunterkunft (wie z.B. Baumärkte oder Turnhallen). Die Nutzung der Messehalle und Zeltstädte sollen möglichst vermieden werden. Frau Kodré weist darauf hin, dass noch keine Verträge unterzeichnet wurden, eine Beiratsbeteiligung zum Thema wird definitiv erfolgen. Es wurde noch kein Bauantrag gestellt und der Haushalts- und Finanzausschuss tagt am 08.07.2022. Frau Kodré bietet an, einen weiteren Termin zusammen mit Herrn Bührmann und dem Architekten zu finden. Der Beiratssprecher weist darauf hin, dass es im Hamfhofsweg 3 Grundstücke gäbe, wo ohne Abriss eine solche Unterkunft gebaut werden könnte.

Frau Kodré betont, dass allein bis Jahresende etwa 3000 Plätze benötigt werden. Sehr viele Geflüchtete werden bereits dezentral untergebracht, aber ohne solche Wohnheime sei der Andrang auch langfristig nicht zu bewältigen. Sie geht davon aus, dass die 127

| | |
|--|---|
| | <p>Personen im Stadtteil kaum spürbar sein werden; zumindest habe dieses in vergleichbaren Projekten bislang problemlos geklappt.</p> <p>Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass jedem Beirat zustünde, eigene Vorschläge zu machen; sie ist für jeden Hinweis auf Grundstücke offen.</p> <p>Die Bürger der Warfer Landstraße weisen nochmals darauf hin, dass der Abriss des Traditionshauses in keinem Verhältnis dazu stünde, im Hamfhofsweg eine Unterkunft bauen zu können. Frau Kodré war nicht bewusst, wie wichtig den Borgfelder das Landhaus ist und nimmt den Punkt mit in weitere Besprechungen.</p> <p>Der OAL und Frau Kodré einigen sich darauf, dass es im September einen weiteren Termin geben soll, und zwar zusammen mit der Architektin und dem Grundstückseigentümer.</p> |
|--|---|

Herr Bramsiepe schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.



Der Beiratssprecher:

Ortsamtsleiter



Schriftführerin

Anlage 1



CDU-Fraktion im Beirat Borgfeld

BREMEN-Borgfeld, den 25.05.2022

Antrag der Beiratsfraktion der CDU

ANTRAG auf Verbesserung der Verkehrssituation in der „kleinen“ Bgm. Kaisen Allee

der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, die Ausweichbuchten in der „kleinen“ Bgm. Kaisen Allee als solche zu kennzeichnen.

Begründung:

Die Ausweichbuchten in der „kleinen“ Bgm. Kaisen Allee sind als solche schwer zu erkennen. Häufig werden diese als Parkplätze verstanden. Dadurch kommt es zu Verkehrsbehinderungen, da die Möglichkeit des Ausweichens an dieser engen Stelle der „kleinen“ Bgm. Kaisen Allee nicht mehr gegeben ist.

Anlage 2

Antrag der
SPD-Fraktion Borgfeld

Borgfeld, den 19.06.2022

Antrag

für die öffentliche Beiratssitzung am 28.Juni 2022,

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatskommission Bremen auf, den Beirat Borgfeld mit professionellem Equipment auszustatten, damit zukünftige Beirats- und Ausschusssitzungen als Hybridsitzungen (also in Präsenz mit begleitender Videokonferenz) abgehalten werden können.

Begründung:

Hybridsitzungen sind nicht nur in Corona Zeiten die geeignetste Form, um eine höhere Bürgerbeteiligung und eine barrierefreie Teilhabe zu ermöglichen.

Außerdem können Experten zugeschaltet werden, die keine Zeit für Präsenzsitzungen haben. Beiratsmitglieder, die z.B. wegen Corona (Quarantäne) oder aus beruflichen/privaten Gründen nicht an der Präsenzsitzung teilnehmen können, haben dadurch die Möglichkeit sich unkompliziert einzubringen und an den Sitzungen teilzunehmen.

Die Zahlen sprechen für sich, die während der Coronazeit abgehalten Onlinesitzungen des Beirates Borgfeld hatten eine bis zu 3,5-mal höhere Reichweite als die jetzt wieder in Präsenz abgehalten Sitzungen.

Anlage 3

Antrag der
SPD-Fraktion Borgfeld

Borgfeld, den 19.06.2022

Antrag

für die öffentliche Beiratssitzung am 28.Juni 2022,

Der Beirat Borgfeld fordert Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, die Standplätze der Recyclingcontainer (Glas, Papier, Elektro) am Anfang der Bürgermeister-Kaisen-Allee und in der Daniel-Jacobs-Alle mit zusätzlichen Schildern auszustatten, die darauf hinweisen, dass dort kein anderweitiger Müll abgestellt werden soll.

Begründung:

Die für die Bürgerinnen und Bürger sehr wichtigen Abgabepplätze für Glas, Papier und Elektroschrott werden leider immer wieder mit Müll zugestellt.

Mit diesem Schildern, die schon erfolgreich an anderen Standorten (z.B. Oberste Kämpe in Horn-Lehe) stehen, erhoffen wir uns eine signifikante Verbesserung der Situation.

Anlage 4



Fraktion der Bündnis 90 / Die Grünen im Beirat Borgfeld

20.06.22

Antrag zur Umwandlung von einer Auto-Parkbucht in 2 Lastenfahrrad Parkplätze

Die Borgfelder Beirat beantragt eine der Autoparkbuchten in der Borgfelder Ortsmitte in zwei Lastenfahrrad-Parkplätze umzuwandeln.

Begründung

Lastenfahrräder sind im Gegensatz zu Autos ein klimafreundliches Verkehrsmittel, die normalen Fahrradstellplätze sind aber oft nicht für Lastenräder geeignet weil die mehr Platz brauchen.

Die Einrichtung von Lastenfahrrad-Parkplätzen soll auch ein Beitrag zum Erreichen der Borgfelder Klimaneutralität sein.

Jürgen Klaes

Für die Fraktion